

763629-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

OJ S 243/2024 13/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Berlin Mitte

E-Mail: jobcenter-berlin-mitte@jobcenter-ge.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

Beschreibung: Auftraggeber (AG) ist das Jobcenter Berlin Mitte, eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Berlin Mitte und des Bezirksamt Mitte von Berlin zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages nach dem SGB II (§ 44b, § 6d SGB II). Dafür unterhält das Jobcenter Berlin Mitte angemietete Büroflächen an verschiedenen Standorten (Liegenschaften). Durch organisatorische Veränderungsprozesse können im Verlauf des Vertragsverhältnisses Liegenschaften wegfallen, neue hinzukommen und/oder sich innerhalb der Liegenschaften Flächen verändern (reduzieren, erweitern). Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung der Sicherheitsdienstleistung, wie Empfangsdienst, Separatwachdienst bzw. Wachschutz, Schließ- und Kontrolldienst und Alarmüberwachung und -verfolgung, Revierwachdienst in den und für die Liegenschaften des Jobcenter Berlin Mitte (Los 1 bis 4). Das Jobcenter Berlin Mitte hat seinen Bedarf an Sicherheitsdienstleistung für die Liegenschaften in die Gebietslose 1 bis 4 aufgeteilt. Los 1: (Empfangsdienst, Separatwachdienst bzw. Wachschutz, Schließdienst und Kontrolldienst) für die Liegenschaft Kapweg 3-5, 13405 Berlin. Los 2: (Empfangsdienst, Separatwachdienst bzw. Wachschutz, Schließdienst und Kontrolldienst) für die Liegenschaft Lehrter Str. 46, 10557 Berlin. Los 3: (Empfangsdienst, Separatwachdienst bzw. Wachschutz, Schließdienst und Kontrolldienst und Alarmüberwachung und -verfolgung, Revierwachdienst) für die Liegenschaft Seydelstr. 2-5, 10117 Berlin. Los 4: (Empfangsdienst, Separatwachdienst bzw. Wachschutz, Schließdienst und Kontrolldienst und Alarmüberwachung und -verfolgung, Revierwachdienst) für die Liegenschaft Müllerstr. 16, 13353 Berlin und für die Liegenschaft Müllerstr. 147, 13353 Berlin.

Das vom AN eingesetzte Sicherheitspersonal muss den folgenden Anforderungen entsprechen: Sachkunde nach § 34a GewO, Führungszeugnis Das in den Liegenschaften des AG eingesetzte Sicherheitspersonal, für die Ausübung des Empfangsdienstes, Separatwachdienstes bzw. Wachschutz muss die Sachkundeprüfung der IHK nach § 34a GewO erfolgreich und nachweislich absolviert haben und über ein einwandfreies aktuelles Führungszeugnis (Belegart N) verfügen. Die entsprechenden Nachweise sind bei der Vorstellung gemäß Punkt 7.4 der LB vorzulegen. Für das eingesetzte Sicherheitspersonal für

die Ausübung des Schließdienstes, Alarmüberwachung und -verfolgung und Revierwachdienst muss ein einwandfreies aktuelles Führungszeugnis vorliegen und nachgewiesen werden.

Objektbesichtigungen für die Lose 1,2,3 und 4:

Vor Erstellung und Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter zwingend durch eine verpflichtende Besichtigung aller betroffenen Objekte über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dies bestätigt der Bieter mit seiner Unterschrift im Angebotsschreiben sowie dem mit Angebotsabgabe einzureichenden Formblatt „Nachweis der Objektbesichtigung“. Spätere Einreden wegen besonderer örtlicher Gegebenheiten werden nicht anerkannt. Anmeldungen zur Objektbesichtigung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 14. August 2024 an die GMSH AöR, Geschäftsbereich Beschaffung, Frau Denise Bauer. Die Termine können zwischen der 34. und 35. KW stattfinden. Der Treffpunkt für die Besichtigung ist am Eingang des Objektes. Angebot von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter ist verpflichtet seine Kenntnis aus der Besichtigung in seine Kalkulation einzubeziehen. Er versichert ausdrücklich, dass die ihm zur Kalkulation vorgelegten Berechnungen, Beschreibungen und sonstige Unterlagen ausreichend zur Kalkulation der von ihm angebotenen Preise waren. Mit den vereinbarten Preisen ist alles abgegolten und vergütet, was zur vollständigen, ordnungs- und funktionsgemäßen Ausführung der Vertragsleistung notwendig ist. Fragen zur Vergabe werden während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Es besteht die Möglichkeit Fragen schriftlich als Bieterfrage einzureichen.

Die Besichtigungstermine sind unter folgender E-Mailadresse anzumelden: denise.bauer@gmsh.de

Es sind die Mindestanforderungen/-vorgaben in der Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen zwingend einzuhalten und zu beachten. - Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache in Wort und Schrift einzusetzen. Dem Auftraggeber (AG) steht hierfür ein Prüfungsrecht zu. - Der AN verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit ständigem Wohnsitz in der Europäischen Union (EU) bzw. Europäischen Freihandelsassoziation (European Free Trade Association -EFTA-) einzusetzen. - Der AN erklärt, dass alle eingesetzten Wachschutzkräfte vor Beschäftigungsbeginn über das Bewacherregister des Statistischen Bundesamtes (Destatis) angemeldet wurden und das vom AN eingesetzte Personal hat jeweils über eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung (welche in regelmäßigen Abständen, mind. alle 3 Jahre, zu wiederholen ist) zu verfügen. - Der AN verpflichtet sich, dass von ihm zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Der AN legt dem AG Kopien dieser Verpflichtungserklärungen vor.

Kennung des Verfahrens: b59069b4-278c-48d9-aa5d-3f43bee769ff

Interne Kennung: ZV-CB-24-1133000-4121.03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13405
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.evergabesh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.evergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unserer Vergabeplattform: www.evergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kapweg 3-5 in 13405 Berlin

Beschreibung: Im Folgenden werden für die verschiedenen Komponenten der Leistungserbringung die Aufgaben und Tätigkeiten beschrieben:

Empfangsdienst: Die für den Empfangsdienst eingesetzten Kräfte haben folgende Aufgaben zu erfüllen: - Freundliche Begrüßung von Kund*innen, Lieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Gästen - Klärung Besuchsgrund und Rücksprache mit Personal des AG - Kundenleitung/ggfs. Begleitung, Auskünfte zum Wegeleitsystem - Interner Telefondienst zur Anmeldung des Besuches (z.B.: Anruf beim Hausmeister, Anruf im Vorzimmer Geschäftsführung) - Hilfestellung bei Abgabe von Unterlagen (Hausbriefkasten) - Hinweise zu digitalen Angeboten des Jobcenters, Serviceplätzen und Informationsbroschüren - Warenannahme durch Lieferung externer (nach Absprache mit Poststelle und Hausmeisterdienstleistung) Separatwachdienst / Wachschutz: Die Sicherheitskräfte werden mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden - Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen und aktiv Präsenz zeigen - Unterstützung der Dienststelle bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.) - Durchführung von Einlass- und Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrollen - Kundensteuerung außerhalb der Öffnungszeiten, hierzu gehört die durchgängige

Terminkontrolle und der Einlass von terminierten Kunden - abweisen von Kunden, denen Hausverbot erteilt wurde - unterbinden des Aufenthaltes unberechtigter Personen - aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen - initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen /Angriffen - soweit möglich verhindern von strafbaren Handlungen wie z.B. Körperverletzung, Sachbeschädigung - auf ARE-Rufe reagieren (ARE= IT gestützter Alarmruf) - Teilnahme an Gesprächen mit Kunden, falls dieses aus Gründen des Beschäftigten- bzw. Personenschutzes erforderlich ist - Begleiten von aggressiv erscheinenden Besuchern bzw. Besucherinnen zur Gefahrenprävention - Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes - nach Aufforderung durch den AG Einweisung von Polizei, Notarzt oder Feuerwehr im Notfall sowie das Absichern des Einsatzortes - Führen von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung als Dokumentation in Abstimmung mit der Dienststelle und unaufgeforderte Vorlage dieser bei der Dienststelle - regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung der Dienststelle zu besonderen Vorkommnissen - Information an benannten Ansprechpartner des AG bei Vorkommnissen wie Aushänge schädigender Art (z.B. radikale Aufrufe), Demonstrationen und ähnlichem - Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den AG

----- Schließdienst: Die genauen Ausführungen der nachfolgend aufgeführten und vom AN zu erbringenden Leistungen werden je Objekt durch eine protokollierte Einweisung geregelt. Das jeweilige Protokoll ist im Rahmen liegenschaftsbezogener Begehungen durch den AN zu erstellen und durch den AG durch Unterschrift bestätigen zu lassen und wird Bestandteil des Vertrages. ----- Zu den Aufgaben des Schließdienstes gehören folgende Tätigkeiten: - Kontrollgang mit Auf- und Zusperrern der Eingangs-/Außentüren, bzw. ausgewählte Türen auf der Mietfläche des AG - Kontrolle über Verschluss der Fenster und Oberlichter (keine gesonderte Kontrolle der einzelnen Räume, sondern lediglich im Rahmen des Kontrollganges liegende Flure usw.) - Äußere Sichtkontrolle, ob sämtliche Fenster geschlossen sind und im Bedarfsfall Schließung der Fenster Der Schließdienst ist zeitlich vor bzw. im Anschluss an den Separatwachdienst zu erbringen. Die Zeiten sind dem LV zu entnehmen. ----- Alarmüberwachung und -verfolgung: - Alarmüberwachung und -verfolgung außerhalb der Dienstzeiten der Dienststelle/Liegenschaft - Bereitschaftsdienst zur Entgegennahme der Störmeldungen aus der zentralen elektronischen Überwachung oder nach Alarmmeldung durch die Feuerwehrleitstelle bzw. Polizeidienststelle - Im Ernstfall unverzügliche Prüfung des Sachverhaltes vor Ort und Einleitung notwendiger Maßnahmen - Im Bedarfsfall unverzügliche Absicherung des Gebäudes vor Ort gegen unbefugten Zutritt ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen durch die Feuerwehr bzw. Polizei ----- Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): Das Wachpersonal wird mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Durchführung von regelmäßigen Außenkontrollgängen z.B. alle zwei Stunden zu unterschiedlichen Zeiten nach Absprache - Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des AG im vereinbarten Umfang - im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang. - nach Aufforderung Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“) - Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei Wochenendbaustellen ohne Anwesenheit von Personal des AG - Führung von differenzierten Aufzeichnungen und Vorlage dieser, über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG - ggf. regelmäßige Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen beim Revierdienst je nach Absprache - Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Dieser Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung (01.01.2025)[1] zustande; die vollständige Leistungserbringung der Sicherheitsdienstleistungen aus diesem Vertrag gemäß LB und LV beginnt (nach der notwendigen Vorlaufzeit) am 01.01.2025. Das Vertragsverhältnis endet regulär mit Ablauf des 31.12.2026 (reguläre Festlaufzeit von zwei Jahren), ohne dass es einer Kündigung bedarf. (2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit bis spätestens 6 Monate vor Ende der regulären Vertragslaufzeit, also bis zum 30.06.2026, den Leistungszeitraum um einmalig ein weiteres Jahr – dann bis zum 31.12.2027 – durch Erklärung in Schriftform gegenüber dem AN zu verlängern (Optionsziehung). Für die Rechtzeitigkeit der Erklärung kommt es auf den Zeitpunkt der Absendung beim AG an, sofern diese vom AG dokumentiert wurde. (3) Fällt der Einsatzort für die Erbringung der Sicherheitsdienstleistung ersatzlos weg (vgl. auch § 2 (3) des Vertrages) hat der AG das Recht das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Kalendermonaten zum Zeitpunkt des Wegfalls des Einsatzortes zu kündigen, ohne dass hieraus gegenseitige Ansprüche jeglicher Art begründet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 4 VgV nicht angegeben. Aus technischen Gründen wird als Auftragswert 1,00 EUR angegeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das entsprechende Los (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: Einreichung eines Auftragsübernahmekonzept gem. Bewertungsmatrix mit folgenden Inhalten:

- Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement

- Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals

- Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management

- Darstellung der Vertretungsregelung

- Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*in"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die die Zahlung ausführt: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lehrter Straße 46 in 10557 Berlin

Beschreibung: Im Folgenden werden für die verschiedenen Komponenten der Leistungserbringung die Aufgaben und Tätigkeiten beschrieben:

Empfangsdienst: Die für den Empfangsdienst eingesetzten Kräfte haben folgende Aufgaben zu erfüllen: - Freundliche Begrüßung von Kund*innen, Lieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Gästen - Klärung Besuchsgrund und Rücksprache mit Personal des AG - Kundenleitung/ggfs. Begleitung, Auskünfte zum Wegeleitsystem - Interner Telefondienst zur Anmeldung des Besuches (z.B.: Anruf beim Hausmeister, Anruf im Vorzimmer Geschäftsführung) - Hilfestellung bei Abgabe von Unterlagen (Hausbriefkasten) - Hinweise zu digitalen Angeboten des Jobcenters, Serviceplätzen und Informationsbroschüren - Warenannahme durch Lieferung externer (nach Absprache mit Poststelle und Hausmeisterdienstleistung) Separatwachdienst / Wachschatz: Die Sicherheitskräfte werden mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden - Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen und aktiv Präsenz zeigen - Unterstützung der Dienststelle bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.) - Durchführung von Einlass- und Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrollen - Kundensteuerung außerhalb der Öffnungszeiten, hierzu gehört die durchgängige Terminkontrolle und der Einlass von terminierten Kunden - abweisen von Kunden, denen Hausverbot erteilt wurde - unterbinden des Aufenthaltes unberechtigter Personen - aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen - initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen /Angriffen - soweit möglich verhindern von strafbaren Handlungen wie z.B. Körperverletzung, Sachbeschädigung - auf ARE-Rufe reagieren (ARE= IT gestützter Alarmruf) - Teilnahme an Gesprächen mit Kunden, falls dieses aus Gründen des Beschäftigten- bzw. Personenschutzes erforderlich ist - Begleiten von aggressiv erscheinenden Besuchern bzw. Besucherinnen zur Gefahrenprävention - Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes - nach Aufforderung durch den AG Einweisung von Polizei, Notarzt oder Feuerwehr im Notfall sowie das Absichern des Einsatzortes - Führen von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung als Dokumentation in Abstimmung mit der Dienststelle und unaufgeforderte Vorlage dieser bei der Dienststelle - regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung der Dienststelle zu besonderen Vorkommnissen - Information

an benannten Ansprechpartner des AG bei Vorkommnissen wie Aushänge schädigender Art (z.B. radikale Aufrufe), Demonstrationen und ähnlichem - Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den AG

----- Schließdienst: Die genauen Ausführungen der nachfolgend aufgeführten und vom AN zu erbringenden Leistungen werden je Objekt durch eine protokollierte Einweisung geregelt. Das jeweilige Protokoll ist im Rahmen liegenschaftsbezogener Begehungen durch den AN zu erstellen und durch den AG durch Unterschrift bestätigen zu lassen und wird Bestandteil des Vertrages. ----- Zu den Aufgaben des Schließdienstes gehören folgende Tätigkeiten: - Kontrollgang mit Auf- und Zusperrern der Eingangs-/Außentüren, bzw. ausgewählte Türen auf der Mietfläche des AG - Kontrolle über Verschluss der Fenster und Oberlichter (keine gesonderte Kontrolle der einzelnen Räume, sondern lediglich im Rahmen des Kontrollganges liegende Flure usw.) - Äußere Sichtkontrolle, ob sämtliche Fenster geschlossen sind und im Bedarfsfall Schließung der Fenster Der Schließdienst ist zeitlich vor bzw. im Anschluss an den Separatwachdienst zu erbringen. Die Zeiten sind dem LV zu entnehmen. ----- Alarmüberwachung und -verfolgung: - Alarmüberwachung und -verfolgung außerhalb der Dienstzeiten der Dienststelle/Liegenschaft - Bereitschaftsdienst zur Entgegennahme der Störmeldungen aus der zentralen elektronischen Überwachung oder nach Alarmmeldung durch die Feuerwehrleitstelle bzw. Polizeidienststelle - Im Ernstfall unverzügliche Prüfung des Sachverhaltes vor Ort und Einleitung notwendiger Maßnahmen - Im Bedarfsfall unverzügliche Absicherung des Gebäudes vor Ort gegen unbefugten Zutritt ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen durch die Feuerwehr bzw. Polizei ----- Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): Das Wachpersonal wird mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Durchführung von regelmäßigen Außenkontrollgängen z.B. alle zwei Stunden zu unterschiedlichen Zeiten nach Absprache - Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des AG im vereinbarten Umfang - im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang. - nach Aufforderung Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“) - Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei Wochenendbaustellen ohne Anwesenheit von Personal des AG - Führung von differenzierten Aufzeichnungen und Vorlage dieser, über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG - ggf. regelmäßige Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen beim Revierdienst je nach Absprache - Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Dieser Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung (01.01.2025)[1] zustande; die vollständige Leistungserbringung der Sicherheitsdienstleistungen aus diesem Vertrag gemäß LB und LV beginnt (nach der notwendigen Vorlaufzeit) am 01.01.2025. Das Vertragsverhältnis endet regulär mit Ablauf des 31.12.2026 (reguläre Festlaufzeit von zwei Jahren), ohne dass es einer Kündigung bedarf. (2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit bis spätestens 6 Monate vor Ende der regulären Vertragslaufzeit, also bis zum 30.06.2026, den Leistungszeitraum um einmalig ein weiteres Jahr – dann bis zum 31.12.2027 – durch Erklärung in Schriftform gegenüber dem AN zu verlängern (Optionsziehung). Für die

Rechtzeitigkeit der Erklärung kommt es auf den Zeitpunkt der Absendung beim AG an, sofern diese vom AG dokumentiert wurde. (3) Fällt der Einsatzort für die Erbringung der Sicherheitsdienstleistung ersatzlos weg (vgl. auch § 2 (3) des Vertrages) hat der AG das Recht das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Kalendermonaten zum Zeitpunkt des Wegfalls des Einsatzortes zu kündigen, ohne dass hieraus gegenseitige Ansprüche jeglicher Art begründet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 4 VgV nicht angegeben. Aus technischen Gründen wird als Auftragswert 1,00 EUR angegeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche

Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die

Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem.

Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das entsprechende Los (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: Einreichung eines Auftragsübernahmekonzept gem. Bewertungsmatrix mit folgenden Inhalten:

- Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement

- Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals

- Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -
management-----

- Darstellung der Vertretungsregelung

- Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*in"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die die Zahlung ausführt: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Seydelstraße 2-5 in 10117 Berlin

Beschreibung: Im Folgenden werden für die verschiedenen Komponenten der Leistungserbringung die Aufgaben und Tätigkeiten beschrieben:

Empfangsdienst: Die für den Empfangsdienst eingesetzten Kräfte haben folgende Aufgaben zu erfüllen: - Freundliche Begrüßung von Kund*innen, Lieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Gästen - Klärung Besuchsgrund und Rücksprache mit Personal des AG - Kundenleitung/ggfs. Begleitung, Auskünfte zum Wegeleitsystem - Interner Telefondienst zur Anmeldung des Besuches (z.B.: Anruf beim Hausmeister, Anruf im Vorzimmer Geschäftsführung) - Hilfestellung bei Abgabe von Unterlagen (Hausbriefkasten) - Hinweise zu digitalen Angeboten des Jobcenters, Serviceplätzen und Informationsbroschüren - Warenannahme durch Lieferung externer (nach Absprache mit Poststelle und Hausmeisterdienstleistung) Separatwachdienst / Wachschutz: Die Sicherheitskräfte werden mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden - Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen und aktiv Präsenz zeigen - Unterstützung der Dienststelle bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.) - Durchführung von Einlass- und Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrollen - Kundensteuerung außerhalb der Öffnungszeiten, hierzu gehört die durchgängige Terminkontrolle und der Einlass von terminierten Kunden - abweisen von Kunden, denen Hausverbot erteilt wurde - unterbinden des Aufenthaltes unberechtigter Personen - aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen - initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen /Angriffen - soweit möglich verhindern von strafbaren Handlungen wie z.B. Körperverletzung, Sachbeschädigung - auf ARE-Rufe reagieren (ARE= IT gestützter Alarmruf) - Teilnahme an Gesprächen mit Kunden, falls dieses aus Gründen des Beschäftigten- bzw. Personenschutzes erforderlich ist - Begleiten von aggressiv erscheinenden Besuchern bzw. Besucherinnen zur Gefahrenprävention - Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes - nach Aufforderung durch den AG Einweisung von Polizei, Notarzt oder Feuerwehr im Notfall sowie das Absichern des Einsatzortes - Führen von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung als Dokumentation in Abstimmung mit der Dienststelle und unaufgeforderte Vorlage dieser bei der Dienststelle - regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung der Dienststelle zu besonderen Vorkommnissen - Information an benannten Ansprechpartner des AG bei Vorkommnissen wie Aushänge schädigender Art (z.B. radikale Aufrufe), Demonstrationen und ähnlichem - Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den AG

----- Schließdienst: Die genauen Ausführungen der nachfolgend aufgeführten und vom AN zu erbringenden Leistungen werden je Objekt durch eine protokollierte Einweisung geregelt. Das jeweilige Protokoll ist im Rahmen liegenschaftsbezogener Begehungen durch den AN zu erstellen und durch den AG durch Unterschrift bestätigen zu lassen und wird Bestandteil des Vertrages. ----- Zu den Aufgaben des Schließdienstes gehören folgende Tätigkeiten: - Kontrollgang mit Auf- und Zusperrern der Eingangs-/Außentüren, bzw. ausgewählte Türen auf der Mietfläche des AG - Kontrolle über Verschluss der Fenster und Oberlichter (keine gesonderte Kontrolle der einzelnen Räume, sondern lediglich im Rahmen des Kontrollganges liegende Flure usw.) - Äußere Sichtkontrolle, ob sämtliche Fenster geschlossen sind und im Bedarfsfall Schließung der Fenster Der Schließdienst ist zeitlich vor bzw. im Anschluss an den Separatwachdienst zu erbringen. Die Zeiten sind dem LV zu entnehmen. ----- Alarmüberwachung und -verfolgung: - Alarmüberwachung und -verfolgung außerhalb der Dienstzeiten der Dienststelle/Liegenschaft

- Bereitschaftsdienst zur Entgegennahme der Störmeldungen aus der zentralen elektronischen Überwachung oder nach Alarmmeldung durch die Feuerwehrleitstelle bzw. Polizeidienststelle - Im Ernstfall unverzügliche Prüfung des Sachverhaltes vor Ort und Einleitung notwendiger Maßnahmen - Im Bedarfsfall unverzügliche Absicherung des Gebäudes vor Ort gegen unbefugten Zutritt ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen durch die Feuerwehr bzw. Polizei ----- Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): Das Wachpersonal wird mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Durchführung von regelmäßigen Außenkontrollgängen z.B. alle zwei Stunden zu unterschiedlichen Zeiten nach Absprache - Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des AG im vereinbarten Umfang - im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang. - nach Aufforderung Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“) - Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei Wochenendaustellungen ohne Anwesenheit von Personal des AG - Führung von differenzierten Aufzeichnungen und Vorlage dieser, über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG - ggf. regelmäßige Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen beim Revierdienst je nach Absprache - Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Dieser Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung (01.01.2025)[1] zustande; die vollständige Leistungserbringung der Sicherheitsdienstleistungen aus diesem Vertrag gemäß LB und LV beginnt (nach der notwendigen Vorlaufzeit) am 01.01.2025. Das Vertragsverhältnis endet regulär mit Ablauf des 31.12.2026 (reguläre Festlaufzeit von zwei Jahren), ohne dass es einer Kündigung bedarf. (2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit bis spätestens 6 Monate vor Ende der regulären Vertragslaufzeit, also bis zum 30.06.2026, den Leistungszeitraum um einmalig ein weiteres Jahr – dann bis zum 31.12.2027 – durch Erklärung in Schriftform gegenüber dem AN zu verlängern (Optionsziehung). Für die Rechtzeitigkeit der Erklärung kommt es auf den Zeitpunkt der Absendung beim AG an, sofern diese vom AG dokumentiert wurde. (3) Fällt der Einsatzort für die Erbringung der Sicherheitsdienstleistung ersatzlos weg (vgl. auch § 2 (3) des Vertrages) hat der AG das Recht das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Kalendermonaten zum Zeitpunkt des Wegfalls des Einsatzortes zu kündigen, ohne dass hieraus gegenseitige Ansprüche jeglicher Art begründet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 4 VgV nicht angegeben. Aus technischen Gründen wird als Auftragswert 1,00 EUR angegeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das entsprechende Los (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: Einreichung eines Auftragsübernahmekonzept gem. Bewertungsmatrix mit folgenden Inhalten:

- Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement

- Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals

- Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management

- Darstellung der Vertretungsregelung

- Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*in"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die die Zahlung ausführt: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Müllerstraße 16 in 13353 Berlin

Beschreibung: Im Folgenden werden für die verschiedenen Komponenten der Leistungserbringung die Aufgaben und Tätigkeiten beschrieben:

Empfangsdienst: Die für den Empfangsdienst eingesetzten Kräfte haben folgende Aufgaben zu erfüllen: - Freundliche Begrüßung von Kund*innen, Lieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Gästen - Klärung Besuchsgrund und Rücksprache mit Personal des AG - Kundenleitung/ggfs. Begleitung, Auskünfte zum Wegeleitsystem - Interner Telefondienst zur Anmeldung des Besuches (z.B.: Anruf beim Hausmeister, Anruf im Vorzimmer Geschäftsführung) - Hilfestellung bei Abgabe von Unterlagen (Hausbriefkasten) - Hinweise zu digitalen Angeboten des Jobcenters, Serviceplätzen und Informationsbroschüren - Warenannahme durch Lieferung externer (nach Absprache mit Poststelle und Hausmeisterdienstleistung) Separatwachdienst / Wachschutz: Die Sicherheitskräfte werden mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden - Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren

Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen und aktiv Präsenz zeigen - Unterstützung der Dienststelle bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.) - Durchführung von Einlass- und Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrollen - Kundensteuerung außerhalb der Öffnungszeiten, hierzu gehört die durchgängige Terminkontrolle und der Einlass von terminierten Kunden - abweisen von Kunden, denen Hausverbot erteilt wurde - unterbinden des Aufenthaltes unberechtigter Personen - aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen - initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen /Angriffen - soweit möglich verhindern von strafbaren Handlungen wie z.B. Körperverletzung, Sachbeschädigung - auf ARE-Rufe reagieren (ARE= IT gestützter Alarmruf) - Teilnahme an Gesprächen mit Kunden, falls dieses aus Gründen des Beschäftigten- bzw. Personenschutzes erforderlich ist - Begleiten von aggressiv erscheinenden Besuchern bzw. Besucherinnen zur Gefahrenprävention - Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes - nach Aufforderung durch den AG Einweisung von Polizei, Notarzt oder Feuerwehr im Notfall sowie das Absichern des Einsatzortes - Führen von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung als Dokumentation in Abstimmung mit der Dienststelle und unaufgeforderte Vorlage dieser bei der Dienststelle - regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung der Dienststelle zu besonderen Vorkommnissen - Information an benannten Ansprechpartner des AG bei Vorkommnissen wie Aushänge schädigender Art (z.B. radikale Aufrufe), Demonstrationen und ähnlichem - Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den AG

----- Schließdienst: Die genauen Ausführungen der nachfolgend aufgeführten und vom AN zu erbringenden Leistungen werden je Objekt durch eine protokollierte Einweisung geregelt. Das jeweilige Protokoll ist im Rahmen liegenschaftsbezogener Begehungen durch den AN zu erstellen und durch den AG durch Unterschrift bestätigen zu lassen und wird Bestandteil des Vertrages. ----- Zu den Aufgaben des Schließdienstes gehören folgende Tätigkeiten: - Kontrollgang mit Auf- und Zusperrern der Eingangs-/Außentüren, bzw. ausgewählte Türen auf der Mietfläche des AG - Kontrolle über Verschluss der Fenster und Oberlichter (keine gesonderte Kontrolle der einzelnen Räume, sondern lediglich im Rahmen des Kontrollganges liegende Flure usw.) - Äußere Sichtkontrolle, ob sämtliche Fenster geschlossen sind und im Bedarfsfall Schließung der Fenster Der Schließdienst ist zeitlich vor bzw. im Anschluss an den Separatwachdienst zu erbringen. Die Zeiten sind dem LV zu entnehmen. ----- Alarmüberwachung und -verfolgung: - Alarmüberwachung und -verfolgung außerhalb der Dienstzeiten der Dienststelle/Liegenschaft - Bereitschaftsdienst zur Entgegennahme der Störmeldungen aus der zentralen elektronischen Überwachung oder nach Alarmmeldung durch die Feuerwehrleitstelle bzw. Polizeidienststelle - Im Ernstfall unverzügliche Prüfung des Sachverhaltes vor Ort und Einleitung notwendiger Maßnahmen - Im Bedarfsfall unverzügliche Absicherung des Gebäudes vor Ort gegen unbefugten Zutritt ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen durch die Feuerwehr bzw. Polizei ----- Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): Das Wachpersonal wird mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: - Durchführung von regelmäßigen Außenkontrollgängen z.B. alle zwei Stunden zu unterschiedlichen Zeiten nach Absprache - Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des AG im vereinbarten Umfang - im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang. - nach Aufforderung Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“) - Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei

Wochenendbaustellen ohne Anwesenheit von Personal des AG - Führung von differenzierten Aufzeichnungen und Vorlage dieser, über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG - ggf. regelmäßige Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen beim Revierdienst je nach Absprache - Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Dieser Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung (01.01.2025)[1] zustande; die vollständige Leistungserbringung der Sicherheitsdienstleistungen aus diesem Vertrag gemäß LB und LV beginnt (nach der notwendigen Vorlaufzeit) am 01.01.2025. Das Vertragsverhältnis endet regulär mit Ablauf des 31.12.2026 (reguläre Festlaufzeit von zwei Jahren), ohne dass es einer Kündigung bedarf. (2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit bis spätestens 6 Monate vor Ende der regulären Vertragslaufzeit, also bis zum 30.06.2026, den Leistungszeitraum um einmalig ein weiteres Jahr – dann bis zum 31.12.2027 – durch Erklärung in Schriftform gegenüber dem AN zu verlängern (Optionsziehung). Für die Rechtzeitigkeit der Erklärung kommt es auf den Zeitpunkt der Absendung beim AG an, sofern diese vom AG dokumentiert wurde. (3) Fällt der Einsatzort für die Erbringung der Sicherheitsdienstleistung ersatzlos weg (vgl. auch § 2 (3) des Vertrages) hat der AG das Recht das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Kalendermonaten zum Zeitpunkt des Wegfalls des Einsatzortes zu kündigen, ohne dass hieraus gegenseitige Ansprüche jeglicher Art begründet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 4 VgV nicht angegeben. Aus technischen Gründen wird als Auftragswert 1,00 EUR angegeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das entsprechende Los (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: Einreichung eines Auftragsübernahmekonzept gem. Bewertungsmatrix mit folgenden Inhalten:

- Darstellung der Maßnahmen im Personalmanagement

- Angaben zur Entlohnung des eingesetzten Personals

- Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung / -management

- Darstellung der Vertretungsregelung

- Darstellung der Objektbetreuung durch den*die Auftraggeber*in"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die die Zahlung ausführt: Jobcenter Berlin Mitte

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Angebot:

Kennung des Angebots: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 1

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

Datum des Vertragsabschlusses: 14/11/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Angebot:

Kennung des Angebots: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 2

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

Datum des Vertragsabschlusses: 14/11/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Angebot:

Kennung des Angebots: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 3

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

Datum des Vertragsabschlusses: 14/11/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Angebot:

Kennung des Angebots: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 4

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin-Mitte

Datum des Vertragsabschlusses: 14/11/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Jobcenter Berlin Mitte

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412

Postanschrift: Küterstrasse 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Telefon: +49 4315991940

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0117

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t: 030 90138316
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: 030 90138316
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0118

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Berlin Mitte
Registrierungsnummer: t: 030 5555452222
Postanschrift: Sickingenstr. 70
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10553
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: jobcenter-berlin-mitte@jobcenter-ge.de
Telefon: 030 5555452222
Internetadresse: <https://www.berlin.de/jobcenter-mitte/>
Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE174472075
Postanschrift: Bornitzstraße 67 - 71
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ania.a.aliaj@wisag.de
Telefon: 0695050440

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Bornitzstraße 67 - 71
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ania.a.aliaj@wisag.de

Telefon: 0695050440

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6db0370-31a6-4b4b-8458-99dd4fc1d2e0 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 11:51:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 763629-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024